Großer Abschluss bei den Männerkämpfen Saisonende 2011

Vierte zum Abschluss mit Punkteteilung!

von **Roland Markus** am 11 April 2011 13:11

Die zentrale Endrunde der Bezirksklasse und Bezirksliga fand in Röblingen am See in der Festscheune statt. Hier fanden die 20 Mannschaften hervorragende Bedingungen vor. Sehr gute Organisation sehr geräumiger Turniersaal und sehr gute Bewirtung. Die Vierte traf im letzten Spiel auf Reideburg II. Leider mussten vier Stammkräfte H.G. Strasser, M. Pastrik, L. Marschall und R. Günther ersetzt werden.
Unser Gegner war fast mit kompletter Stammbesetzung angereist. Bei ihnen fehlte nur ein Stammspieler. Umso erfreulicher das Endergebnis von 4:4. Ich denke es war sogar ein Sieg möglich. Diesmal trugen sogar unsere Nestoren W. Schauberg und H. Krause zum Endstand bei. Werner erspielte ein Remis und Helmut gewann sogar. Auch der Nachwuchs beteiligte sich am unentschieden. Michael und Martin Kopf erspielen jeweils ein Remis. Für Marc Günther war sogar mehr drin. Er hatte die Qualität und zwei Bauern mehr konnte dies aber nicht in einen Sieg ummünzen und verlor sein Spiel noch. An Brett 1 machte Angelika wie ich denke zu zeitig remis und unser ML Martin verlor am 3.Brett. Ich hatte keine Probleme am 2.Brett mit meinen Gegner und gewann sicher. Es bleibt nun abzuwarten ob es noch ein Relegationsspiel für die 4. Mannschaft gibt. Hängt von den Absteigern in den höheren Klassen ab.



Das Oberhaus der Mannschaft
vorn M. Thunert, R. Markus, A. Schwebbach



Das Unterhaus der Mannschaft
M. Kopf, H. Krause, W. Schauberg, M. Günther

Sangerhausen V gewinnt ihr letztes Spiel

von **Holger Bruchardt** am 10 April. 2011 20:02

Mit einem knappen Sieg konnte die 5. Mannschaft die Heimreise antreten.
In Hettstedt trafen Felix Stadermann, Stefan Wagner, Louis Altenburg und Jürgen Richter auf die 3. Mannschaft von GW 90 Bischofrode und gewannen 2,5 zu 1,5. Nach einer Stunde standen die Bretter 2 und 4 auf Sieg. Am 3. Brett zeigte Louis zu viel Respekt vor seinem erwachsenen Gegner und verlor nach schwerem Fehler seine Dame und damit das Spiel. Kurz darauf siegten Jürgen und Stefan souverän.
Nun entschied Felix am 1. Brett über den Ausgang des Vergleiches. Er hatte inzwischen einen Bauern mehr und sein Gegner bot in komplizierter Stellung Remis. Felix durfte annehmen und war auch ein wenig froh, dass ihm so kein dummer Fehler widerfahren konnte.
Anerkennung für die konstante Leistung von Stefan über die gesamte Spielzeit !!! Weiter so.
Und: am 4. Brett sah ich viel Potenzial !!!

Foto A. Trost

Durchwachsenes Schachwochenende

Die 2. Mannschaft des SV Sangerhausen hatte in den letzten beiden Spielen der Landesliga am Samstag gegen Motor Zeitz und am Sonntage gegen SF Bad Schmiedeberg anzutreten.
Gegen Motor Zeitz gelang ein glücklicher Sieg mit 4,5:3,5. Das Team aus Zeitz hatte sich die Niederlage selbst zuzuschreiben, da man an den letzten 3 Brettern falsch aufgestellt hatte.
Am Sonntag gelang ein Unentschieden gegen die spielstarke Mannschaft aus Bad Schmiedeberg. In der Endabrechnung wurde mit 5:13 Punkten der direkte Abstieg vermieden.
Der Verbleib in der Landesliga hängt nun vom Relegationsspiel gegen Tangerhütte ab.

Hat sich doch die „Altherrenriege“ wacker geschlagen

Die 3. Sangerhäuser Mannschaft lag vor dem letzten Spiel der Bezirksklasse gegen SSV Hergisdorf im gesicherten Mittelfeld. Kurios, dass beide Mannschaften mit nur 7 Spielern antraten. Am Ende hieß es leistungsgerecht 3,5:3,5. Erfreulich, dass die beiden Nachwuchsspieler Tobias Huth und Max Müller eine solide Leistung zeigten, die mit je einem Remis belohnt wurde.



Die 5 Jugendlichen sollen die fehlenden Stamm-spieler in der III und IV Mannschaft ersetzen. *



Wolfgang Neubauer, korrekt zuversichtlich und frohen Mutes



Gesamtfoto der 3. und 4. Mannschaft vor der Kulturscheune in Röblingen am See



Oberhaus der 3. Mannschaft, heute muss es ohne die Spitzenbretter Karl und Werner Tetzel gehen



Achim Trost lehnte 3 mal das Remis-angebot ab, eh er dann Nr. 4 annahm



Mannschaftsführer Holger Neuling und Fred Duchrow sehen zuversichtlich auf das Ergebnis

Unser Team belegte mit 10:8 Mannschaftspunkten einen passablen 4. Platz!

Schon vor Beginn des Spiels gegen Reideburger SV II war klar, dass die 4. Sangerhäuser Mannschaft nicht über den 9. und damit vorletzten Platz hinaus kommen würde. Das Spiel gegen die Reideburger endete 4:4, was in der Endabrechnung der 9. Platz mit 4:14 Punkten bedeutete.
In der in Südharzliga umbenannten Kreisliga gelang den vorrangig eingesetzten Nachwuchskräften ein 3. Platz, der durchaus als Erfolg für eine gute Nachwuchsarbeit gewertet werden kann. Hier gewann die 2. Mannschaft des SV 1925 Helbra den Titel des Südharzmeisters.

Text und Foto H. Neuling
Foto und Fototext A. Trost

* Angelika ist versehentlich aufs Bild geraten, sie glaubte es wird ein Foto der gleichen Körpergröße gemacht.

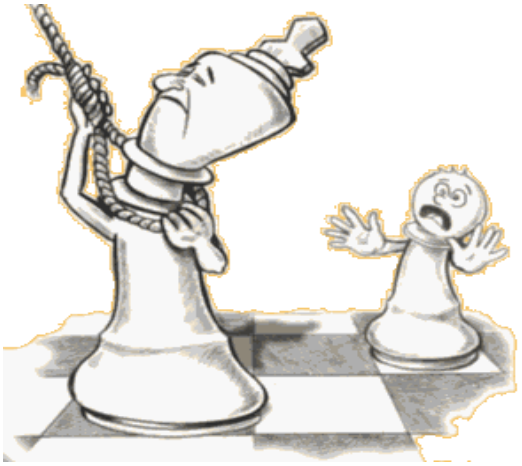
Zweite" zum Abschluss mit Sieg und Unentschieden

von **Nico** am 10 April 2011 19:37

Hallo Leute,
die "Zweite" beendete gestern und heute mit einer zentralen Doppelendrunde in Halle die Saison in der Landesliga. Lettin war offizieller Gastgeber im sehr geräumigen Palais direkt an der Saline. Alle Partien fanden in einem Saal mit Brettern statt. So konnte man auch die anderen Spiele live mit verfolgen.

Am Samstag kamen wir durch Mithilfe unseres Gegners zu einem knappen 4,5-3,5 Sieg. Eigentlich hatten wir 3,5-4,5 verloren, doch hatten sich Brett 6 und 7 in falscher Reihenfolge hingesetzt. Erst nach 2 Stunden wurde dies bemerkt, so dass die Punkte an 7 und 8 automatisch uns gehörten.
Vor der letzten Runde waren wir mit Naumburg punktgleich, wir hatten aber die deutlich schlechtere Brettwertung.
Bis zum Schluss wäre ein Sieg möglich gewesen, doch mussten wir uns doch mit einem 4-4 begnügen.
Da Naumburg II 4,5-3,5 gegen Dessau II gewann, sind wir somit Neunter.

Was das nun für uns heißt ist noch nicht ganz klar, entweder direkter Abstieg oder doch noch Relegation?
warten wir es mal ab...



Wenn wir absteigen sollten, dann .....

Landesliga-Relegation der „Zweiten“ in Tangerhütte

Einmal gewonnen = Zweimal Klassenerhalt!!!

von **Nico** am 08 May. 2011 17:59

Hallo Leute,

zum entscheidenden Relegationsspiel um den Verbleib in der Landesliga fuhr "die Zweite" heute früh in die Altmark zum gastgebenden Eintracht Tangerhütte. 15 Minuten vor Spielbeginn trafen wir bei herrlichem Sonnenschein vor Ort ein.
In den letzten 5 Jahren gab es fast jährlich ein Duell zwischen beiden Vereinen. Sowohl auf Landesebene als auch im Pokal. Die letzten Vergleiche im Pokal 2009 und 2010 gingen an die Altmärker. Diesmal wollten wir diese Serie durchbrechen.
Am Spitzenbrett erhielten wir mit Georg Verstärkung aus der Oberliga.
Zu Beginn staunten wir nicht schlecht.
Scheinbar hatten die Gastgeber akute Aufstellungsprobleme.
So hatten wir an Brett 6 und 8 mit Eddie und Roland nach einer Stunde bereits zwei Punkte im Sack.
So ließ es sich bequem weiterspielen.
Bereits nach 2,5 Stunden konnte Georg die Führung ausbauen. Er wollte wie so oft ein Gambit aufs Brett bringen. Sein Gegner lehnte ab, kam aber nicht so recht aus der Eröffnung. So konnte Georg den schwarzen König im Zentrum festnageln und zum entscheidenden Schlag ansetzen.
Angelika an 6 hatte zunächst mit dem aggressiven Spielstil des Gegners zu kämpfen. Dieser verbrauchte aber so viel Zeit, dass er in akuter Zeitnot einen dicken Bock schoss, welchen Angelika gnadenlos ausnutzen konnte.
Beim Zwischenstand von 4-0 konnte ich aus einer soliden Stellung heraus Remis bieten, da zu diesem Zeitpunkt Werner auf Sieg stand und nur Mario mit einem Minusbauern zu kämpfen hatte.
In einem "klassischem Russen" hatte ich wenig Mühe mit dem Aufbau meines Gegners. Ein zentraler Einzelbauer seinerseits bereitete ihm sichtlich Schwierigkeiten. Nachdem bis auf die Schwerfiguren und ungleiches Läuferpaar alles abgetauscht war, nahm mein Gegenüber das Gebot an, was gleichbedeutend mit unserem Klassenerhalt war. So konnte auch Martin seine solide Partie Remis geben.
Mario war heute der Einzige, der sich geschlagen geben musste. Er verlor zunächst einen Bauern, hatte aber das aktivere Figurenspiel. Nach einer Abtauschserie blieben nur Dame und Springer auf jeder Seite. Dabei stand Mario‘s König allerdings zu offen. So kam dieser dermaßen in Bedrängnis, dass die Partie nicht zu halten war.
Werner letztlich vergab ärgerlicherweise noch einen Sieg.

In einem Läufer-gegen-Springer-Endspiel lief er in eine Springergabel, was nur noch zum Remis reichte.

Damit haben wir nun doch noch das Saisonziel Klassenerhalt erreicht.
Gratulation an alle die daran beteiligt waren, Superleistung!

Mit diesem Erfolg konnten wir nebenbei auch der "Vierten" den Klassenverbleib sichern.

Jetzt erst mal in die Sommerpause und dann auf ein neues in der nächsten Saison...